



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

LIX. Das Capitel zu Havelberg bestraft einen Mörder aus dem Dorfe Jederitz mit 8 Mark Stendalisch Geldbuße, im Jahre 1540.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

ick gefeheen, dath einer mit Nhamme hanns Schonefeldt Im Dorpe Nitzow eine vnminliche Swynde vnd erschreclike wollust mit einer kobe geouet, Dath ik vormeldt vnd bemelten Schonefeldt benenet. Wyle nhu kene tuge mher vorhenden, byn ick sampt Schonefeldt bohafft wurden. Dar vp myns gnädigen herrn vnd des werdigen Capittels der kerken hanelberg weldliche befelhebern van den wolwifen Richter vnd Schepen der Stadt Brandenburgk eine bolerung ahn stad eins vrtels vp vnser twiger vorharrung erfordert, In welchem clerlich erfunden, dath Schonefeldt, alse der beclagt, scholde ertlich vorhort werden, vnd so by ehm die daeth gefunden vnd offentlich vor gerichte wurde bekennen, Scholde hie mit dem beste vorbrannt werden. Dem glyken scholde my auer gahen, wo ich sothans ouer Schonefeldt erdichtet. Wyle nhu Schonefeldt friguillig vor gerichte die Daeth bekant, ist dem vrtel volge gescheen, vnd wil düffer gefengnüffe, die mit rechte gescheen, Nimmer mit arge gedenken, Noch gestatten minen frunden geboren edder vngeboren der süligen In einiger mathen mit arge tho gedenken, Besündern die vorgedachte herren vnd ere vnderfaten beste weten vnd sie Nimmer dar vm bfojen erste beschedigen, vnd so dar Jemant were, die dath tho donde gedachte, dath wil ich trewlich melden. Szo ick auerst In tokamende tyden Jegen dath werdige Capittel edder er vnderfathen errige faken wurde krygen, wyl ick my ahn like vnd rechte laten bonugen. Düsse vrpfele laue ick vnd Swere, wo vor berurt, tho holden, alse my got helpe vnd alle syne hylgen.

Nach dem im R. Geh. Ministerial-Gesamt-Archive befindlichen Capitels-Copialbuche fol. 21.

LIX. Das Capittel zu Habelberg bestrafft einen Mörder aus dem Dorfe Jederitz mit 8 Mark Stendalisch Geldbuße, im Jahre 1540.

Zw wissen. Nachdem sich hans Pernitz mit den erben seliger Achim Kapelman, den ehr erwurg vnd erschlagen, vortragen vnd zur sühne vnd blutgeld gibt zwelf marck stend., vnd weil dan der excess in des Capittels alhie zw habelberg gepiete gescheen, auch an beiden seiten genantem Capittel vnderworffen vnd verpflichtet haben, als hewt dato Freitags nach Jubilate Anno etc. XL. Inen die herren Capitulares fürbescheiden vnd den brake von Juen, nehmblich XII mark nach des lands brauch vnd vbung gefundert, darauff ehr sich hoch beclagt vnd vil genante herrn mit vilfaltige bitt angefucht, sein anliggende noth vnd armut fleißig zw bedenken, haben die herrn die straff Im erlassen vff VIII schogk merklich vff vier Jar zeit zw bezcalend, als alle Jar vff Johannis Babbtisten tag II Marck, von zukunfftigen Johannis des laufenden Jares anzurechend, yedoch also vnd mit diesem bescheid wollen die herren des Capittels gemelten hans Pernitz vor einen vnderthanen vffnehmen, so ehr sich redlich, ehrlich, billig vnd als fromen züstendig würde halten vnd hinferner auch niemands vrsach zum bofen würde geben, auch das er sich des gericht vnd Dorff Jederitz gantzlich enthalte vnd miede. Vnd das sothan VIII schogk merklich vff bestimpte tage vnd Termin sollen aufkomen, hat er die Ehrnamen hans Eggebrecht, Mathias Bar, Bürger zu habelberg, Claus Bar vnd hans Grabow sachweldig vnd selbst schuldig zw Bürgen verpflichtet vnd gefatht. Vnd darnach die herrn des Capittels lawter vmb gots willen Im sein wreuentlich vnd grawfahm vnchristlich missthat, de er In Iren gericht begangen, Zuvorgeben mit reichung der fürdern hant gebethen vnd angefallen, welich sie Im nachgeben vnd sich hinfürder vor weiterung zu hueten beuolhen. Actum habelberg Capitu-

lariter, die et anno, quibus supra Presentibus d. decano, Conrado, Buffone, Petro Conradi, Hennings Meseberch, Hieronimus Muderich.

Nach demselben Copialbuche fol. 30.

LX. Churfürst Joachim gestattet dem Domprobste zu Havelberg die der Domprobstei angehörige geistliche Jurisdiction an den Bischof zu veräußern und den Erlös zur Herstellung des verfallenen Probsteigebäudes anzuwenden, im Jahre 1543.

Wir Joachim kurfürst etc. Bekemen vnd thun kunt offentlich mit diesem briue vor vns, vnfre erben vnd Nachkomen vnd sunst vor jrdemeniglich, die jnn sehen, horen oder lesen, Nachdem zwischen dem Ehrw. in Got vnserm besondern freunde, hern Bussen Bischoffen zu Havelberg vnd dem würdigen vnd hochgelahrten vnserm Rath und l. getr. Ern Leonharten keller Thumprobst dafelbst, der Geistlichen Jurisdiction haben Irrung eingefallen vnd verhalten, das dieselben mit vnserem wissen vnd bewilligung, jnhalts vorgegebens vnser Consensbriefs, endlich abgehandelt, vertragen vnd entscheiden sein volgender meynungk vnd also, das gnanter vnser freunt der bischof gemelten Thumprobst Ern Leonharten Keller vor solche geistlich Jurisdiction vnd forderung dreyhundert gulden harte muntz zu entrichten vnd abzulegen gewilliget. Dieweil dan aber die Thumprobstei dafelbst zu havelberg merklich vorfallen vnd bawfellig worden, vnd etwen vnser gnediger lieber here vnd vater seliger gedechtnus gemelten Thumprobst dieselbigen zu bawen vermocht vnd wir nhun befinden, das er an solcher Thumprobstei nicht wenig verbauet hat vnd nicht mit geringen vnkosten in guten wesen zu bringen willens. Demnach haben wir, in ansehung desselben, auch das ime vff sein eigen Darleyen solchs zu thun beschwerlich, als derselbigen Thumprobstei Lehner, gnediglich zugelassen, bewilliget vnd vorordnet, Als wir auch hiemit gegenwertiglich, in kraft vnd macht dits briefs, zulassen, bewilligen, vorordnen vnd wollen, das vilgedachter vnser Rath, der Thumprobst, vorgemelte dreihundert gulden muntz, von der geistlichen Jurisdiction herkommend, jnnen behalten vnd zu dem gebewd gebrauchemuge vnd sol, damit er solchen Baw deßter ehr, stattlicher vnd besser volziehen moge, vnd also die obgemelten dreyhundert gulden zu der Thumprobstei, vermoge vorgegebenen vnser Consens, scheinbarlichen nutz vnd bestes gewandt werden, darvmb er auch von menniglich vngeirret, vnangefochten vnd vnuerhindert pleiben solle, on alles geuerde. Zu vrkund mit vnserm etc.

Nach dem Concepte im Königl. Geh. Ministerial-Gesamt-Archive.

LXI. Verzeichniß der Domherrn zu Havelberg, vom Jahre 1543.

Infra scripti domini Canonici obtinent prebendas ecclesie Havelbergenfis anno domini etc. XLIII.

I. Ad presentationem Illustrissimi et serenissimi Principis Electoris Brandenburgici, pro quo iuri hospitalitatis debite iuxta bullam apostolicam cessit, Et sunt quatuor prebende, vna incorporata ad vniuersitatem Frankofurdianam et dantur possessori annuo XX flor. et non ulterius, secundam dominus Leonhardus Keller Licentiatus et Prepositus, tertiam dominus Fabianus Funcke doctor et Decanus Brandenburgensis, quartam dominus Buffo de Aluensleue.